

Mitgliederinformation

Coronavirus: Konsultation zum zweiten Öffnungsschritt trotz fragiler Lage

- Neu sollen Veranstaltungen bis max. 150 Personen im Freien und bis max. 50 Personen in Innenräumen wieder möglich sein. Auch andere Veranstaltungen wie z.B. Treffen mit Vereinsmitgliedern sollen bis max. 15 Personen erlaubt sein.
- Privat-Treffen zu Hause sollen von 5 auf zugelassene 10 Personen erhöht werden.
- Auch Restaurants und Bars sollen ihre Terrassen wieder öffnen dürften. Geplant ist ebenfalls, dass öffentlich zugängliche Freizeitbetriebe analog zu Läden wieder öffnen dürfen und sportliche und kulturelle Aktivitäten bis max. 15 Personen wieder zulässig sind.
- Der Bundesrat wird am 19. März nach Konsultation der Kantone und unter Berücksichtigung der epidemiologischen Lage definitiv entscheiden.

[Link zur Medienmitteilung des Bundesrats](#)

Coronavirus: Testoffensive startet am 15. März

- Die Testoffensive (vgl. Newsletter vom 5. März) wird nach Konsultation der Kantone wie folgt bestätigt: Ab dem 15. März übernimmt der Bund schweizweit die Kosten für sämtliche Schnelltests auch bei symptomfreien Personen.
- Unternehmen und Schulen können neu kostenlos Pooltests durchführen.
- Sobald verlässliche Selbsttests zur Verfügung stehen, kann jede Person fünf Selbsttests pro Monat beziehen.

[Link zur Medienmitteilung des Bundesrats](#)

Coronavirus: Maturitäts- und Lehrabschlussprüfungen 2021 finden regulär statt

- Die Task Force «Perspektive Berufsbildung» stellt sicher, dass die Lehrabschlussprüfungen trotz Pandemie in allen Kantonen, wenn irgend möglich, regulär durchgeführt werden können.

[Link zur Medienmitteilung des Bundesrats](#)

Disclaimer

Diese Mitgliederinformation verfolgt ausschliesslich einen informativen Zweck. Der Schweizer Fleisch-Fachverband SFF lehnt jede Haftung ab, die sich im Zusammenhang mit der Anwendung oder der Unterlassung einer Handlung durch diese Mitgliederinformation ergeben kann. Zudem empfehlen wir, sich über die entsprechenden Homepages der Behörden zu informieren, da aufgrund der aktuellen Lage immerzu Änderungen möglich sind.